

	<p>Objekt: Volksgasmaske VM 40</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Militaria und Waffen</p> <p>Inventarnummer: 0000.1881</p>
--	---

Beschreibung

1937 wurde die VM 37 ausgegeben, um die Bevölkerung zu schützen, falls es in dem geplanten Krieg zum Einsatz von chemischen Waffen gegen die Zivilbevölkerung kommen sollte. Die vorliegende Maske VM 40 ist ein Nachfolgemodell, das mit einer weniger ausgeprägten Haube versehen war. Volksgasmasken waren weniger effektiv als die bei Militär eingesetzten Modelle und sollten nur ermöglichen, sich aus dem Gefahrenbereich zu entfernen. Die Maske, zumindest der Filter wurde bei Dräger (RL1 38/6) hergestellt. Die Augengläser stammen von Auer.

Grunddaten

Material/Technik: Gummi & Aluminium & Filtermaterial
Maße: H 23 cm; T/L 30 cm; Ø 13,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Firma Auer
	wo	
Hergestellt	wann	1940-1945
	wer	Drägerwerk
	wo	Hamburg-Wandsbek

Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Gasmaske
- Schutzmaske